

## **Wälder im Pönitzer Seengebiet (FFH DE 1930-302)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 210 ha liegt etwa 3 km westlich von Scharbeutz. Überwiegende Teile des Gebietes befinden sich im Eigentum des Landes.

In der hügeligen Landschaft der ostholsteinischen Jungmoräne im Bereich des Pönitzer Seengebietes dominieren bodensaure bis kalkreiche Buchenwaldgesellschaften. Neben bodensaurem Buchenwald (9110) und kalkreicherem Waldmeister-Buchenwald (9130) treten auch kleinflächige Bestände des Eichen-Hainbuchenwaldes (9160) auf. Die Wälder sind überwiegend als mehrschichtige, altholzreiche Bestände mit vorherrschender Buche und Eiche als Begleitbaumart ausgebildet. Hinzu treten einzelne Nadelholzbestände. Die Krautschicht setzt sich überwiegend aus frühjahrsblühenden Zwiebel- und Knollengewächsen und Charakterarten der genannten Waldtypen zusammen. In Geländerrinnen und -senken sind verstärkt Stauden-Eschenwälder oder Erlenbruchwälder anzutreffen.

Die Wälder repräsentieren die Waldtypen des Buchenwaldkomplexes mit ihren mehrschichtigen Baumbeständen und charakteristisch ausgebildeten Krautschichten sehr gut und sind daher besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung des naturraumtypischen Komplexes aus bodensauren und kalkreichen Buchenwäldern mit Übergängen zu Stauden-Eschen- und Erlenbruchwäldern.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Wälder im Pönitzer Seengebiet** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)